

## Anfrage um Unterstützung in Sachen Pflegebetten

**Von:** Müller Sandro <Sandro.Mueller@ddi.so.ch>

**Gesendet:** Freitag, 20. März 2020 16:34

Sehr geehrte Damen und Herren

Obwohl Bund und Kanton einschneidende Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus beschlossen haben, stehen wir noch immer vor ungewissen Zeiten. Es muss aktuell damit gerechnet werden, dass sich die Situation weiter verschärfen wird. Sollte sich die Situation ähnlich drastisch wie im Kanton Tessin entwickeln, wird das Gesundheitssystem vor einer grossen Herausforderung stehen. Die Alters- und Pflegeheime werden dabei mittendrin stehen. Während einzelne Fälle mittels Isolation direkt in den Heimen bis zu einem gewissen Grad (insbesondere, wenn keine Hospitalisierung indiziert ist) noch abgedeckt werden können, muss bei einer höheren Anzahl an erkrankten Heimbewohnerinnen und -Bewohnern eine andere Lösung her.

Der Kanton trifft aktuell Vorbereitungen, um einen Heimbetrieb hochzufahren, der im Falle einer hohen Anzahl an Corona-Erkrankten in den Pflegeheimen, die Versorgung zentral an einem Ort vornehmen kann. Nach der Prüfung verschiedener Optionen wurde in Absprache mit dem Sonderstab Corona des Kantons Solothurn entschieden, dass die zentrale Versorgung im Fall der Fälle auf dem Allerheiligenberg geleistet werden wird. Der zentrale Betrieb soll einerseits die Spitäler und andererseits die Alters- und Pflegeheime entlasten.

Dieses Vorhaben ist mit einigen personellen, logistischen und organisatorischen Herausforderungen verbunden, die aktuell auf kantonaler Ebene soweit wie möglich geklärt werden. In Bezug auf die Infrastruktur sind wir jedoch auf die Hilfe der Alters- und Pflegeheime angewiesen. Für den Betrieb werden mindestens 30 Pflegebetten inklusive die entsprechende Wäsche dazu benötigt.

Ich bitte Sie deshalb, uns sobald als möglich, aber spätestens bis Dienstagmittag, 24. März 2020, mitzuteilen, ob in ihrem Heim nicht benötigte (allenfalls ausrangierte) Pflegebetten inkl. Wäsche zur Verfügung stehen und für einen allfälligen Betrieb auf dem Allerheiligenberg verwendet werden können. Ein allfälliger Transport wird durch den Kanton sichergestellt. Des Weiteren bitte ich Sie, uns innert derselben Frist mitzuteilen, wie viele Sauerstoffgeräte in Ihrem Heim zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal klarstellen, dass es sich aktuell um die Vorbereitung auf ein Szenario handelt, das unter Umständen und hoffentlich nicht eintreffen wird. Gleichwohl gilt es bereits heute gewisse Vorbereitungen zu tätigen, dass im Falle des "Worst-Case-Szenarios" rasch und wirkungsvoll gehandelt werden kann. Es ist auch weiterhin keine Panik angezeigt, weshalb ich Sie bitte, diese Informationen aktuell noch vertraulich zu behandeln.

Ich danke Ihnen herzlich für die Unterstützung und Ihre Bereitschaft, in dieser intensiven Zeit im Sinne der Solidarität einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden Gesundheitssystem zu leisten.

Freundliche Grüsse

**Sandro Müller**

Abteilungsleiter

**Amt für soziale Sicherheit**

Soziale Organisationen und Sozialversicherungen

Ambassadorshof

4509 Solothurn

Telefon +41 32 627 23 05

<http://aso.so.ch>

Freiwillige, kostenlose und diskrete Beratung für Menschen, welche Gewalt anwenden oder befürchten, dies bald zu tun.

[beratungsgewalt@ddi.so.ch](mailto:beratungsgewalt@ddi.so.ch)

[beratungsgewalt.so.ch](http://beratungsgewalt.so.ch)